

# Konferenz für Bildung und Wissenschaft

## Bologna-Reform

### EINE ZWISCHENBILANZ DER EMPIRISCHEN BILDUNGS- UND HOCHSCHULFORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN

Seit Beginn des Bologna-Prozesses im Jahre 1999 lösen die angestoßenen Hochschulreformen in mittlerweile 47 Staaten mehr oder weniger dramatische Veränderungsprozesse an Hochschulen aus. Diskussionen über Auswirkungen dieser Reformen werden zwar intensiv geführt, jedoch liegen bislang nur wenige empirisch gesicherte Erkenntnisse über die Effekte der akademischen Ausbildung vor. Aus diesem Anlass findet die Konferenz „Bologna-Reform: Eine Zwischenbilanz der empirischen Bildungs- und Hochschulforschung und Entwicklungsperspektiven“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden zentrale Merkmale des Bologna-Prozesses, auch unter der Vergleichsperspektive zwischen dem alten und neuen Studiengangmodell (Diplom und BA/MA), aufgegriffen und zentrale Befunde aus dem BMBF geförderten Projekt ILLEV sowie aus den weiteren einschlägigen Projekten in dieser Förderinitiative (wie PaLea) präsentiert. Zum Abschluss werden mit ‚Bologna-Experten‘ aus Wissenschaft und Politik die Ergebnisse kritisch diskutiert.

**TERMIN:** 2. MÄRZ 2012, 10.30 – 17.30 UHR  
**ORT:** NEUE MÄLZEREI,  
FRIEDENSTRASSE 91,  
D-10249 BERLIN  
**BEITRAG:** 25 €

Konferenzleitung:  
Univ.-Prof. Dr. Olga Zlatkin-  
Troitschanskaia,  
Dr. Uwe Schmidt

Verbindliche Anmeldung bis zum 15. Januar 2012 über die  
Mailadresse [zbh@uni-mainz.de](mailto:zbh@uni-mainz.de). Aufgrund der Räumlichkeiten  
sind nur begrenzt Plätze verfügbar.

# Konferenz für Bildung und Wissenschaft

Freitag, 2. März 2012 (Neue Mälzerei, Friedenstr. 91, 10249 Berlin):

- 10.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
10.45 Uhr PaLea - Panel zum Lehramtsstudium: Studienverläufe und -strukturen im Bologna-Kontext  
Dr. Johannes Bauer, Prof. Dr. Jan Retelsdorf  
TUM School of Education München; IPN Universität Kiel
- 11:30 Uhr Pause  
11:45 Uhr ILLEV : Vergleichende Analyse der Diplom- und BA-Studierenden der Wirtschaftspädagogik und der Wirtschaftswissenschaften hinsichtlich ihrer Fachkompetenzausprägung  
Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, N.N.  
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Universität Mainz
- 12.30 Uhr Mittagspause  
13.30 Uhr Erwartung und Bewertung – Erste Ergebnisse zur Umsetzung von Bachelorstudiengängen  
Dr. Uwe Schmidt, Daniela Heinze  
Zentrum für Qualitätssicherung und –entwicklung, Universität Mainz
- 14.15 Uhr Pause  
14.30 Uhr Analyse von Studienverlaufsdaten – Ein differenzierter Blick auf einen naturwissenschaftlichen BA-Studiengang  
Karen Tinsner  
Professur für Sozialpsychologie und Hochschulforschung, ETH Zürich
- 15.15 Uhr Pause  
15.30 Uhr Podiumsdiskussion mit ExpertenInnen aus Wissenschaft, Bildung und Politik:  
Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Vizepräsidentin für Lehre, Universität Mainz  
Dr. Birger Hendriks, Bologna-Beauftragter der Kultusministerkonferenz (KMK)  
Dr. Achim Hopbach, Geschäftsführer des Akkreditierungsrats  
Prof. Dr. Lothar Zechlin, Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen  
Hr. Henning Dettleff, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)  
N.N., Mitglied Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools  
Dr. Peter Zervakis, Bologna-Beauftragter der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)  
Prof. Dr. Klaus Beck, Moderation und Zusammenfassung
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung